

Beantwortung zur Nachfrage von Herrn Kraft:

zur Fragestellung aus dem Ausschuss OSO vom 28.09.26 folgende Informationen zur Beleuchtung Venedig:

Die vorhandene Beleuchtungsanlage im Venedig hat ihre technische Nutzungsdauer erreicht bzw. teilweise bereits weit überschritten. Aufgrund fortgeschrittener Korrosion und der damit verbundenen Beeinträchtigung der Standsicherheit mussten in der Vergangenheit bereits einzelne Leuchtmaste zurückgebaut werden.

Die grundhafte Erneuerung der Beleuchtungsanlage war bislang an die vom Garten- und Friedhofsamt geplante Gesamtmaßnahme zur gestalterischen Aufwertung des Venedigs gekoppelt. Im Rahmen dieser Maßnahme sollen unter anderem die Wegeverbindungen angepasst werden. Hierauf abgestimmt wurde mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt bereits die Planung für eine neue Beleuchtungsanlage erstellt.

Nach aktuellem Stand hat sich die Umsetzung für die Gesamtmaßnahme verzögert und ist frühestens ab dem Jahr 2028 zu erwarten. Vor diesem Hintergrund wird daher aufgrund der aktuellen Entwicklung und der nunmehr längeren Zwischenzeit unabhängig von der späteren Gesamtmaßnahme eine **provisorische Beleuchtungslösung** durch das Tiefbau- und Verkehrsamt umgesetzt. Die Umsetzung soll in Abhängigkeit von den verfügbaren personellen und technischen Kapazitäten möglichst zeitnah eingeplant und spätestens **bis Ende dieses Jahres realisiert** werden.

Die **endgültige Erneuerung** der Beleuchtungsanlage soll weiterhin im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme des Garten- und Friedhofsamtes erfolgen, damit die Beleuchtung auf die dort vorgesehene zukünftige Gestaltung und Wegeführung abgestimmt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Dezernat Bau, Verkehr und Umwelt